Postwurfsendung an alle Haushaltungen

# MITTEILUNGSBLATT

## der

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Oberbergkirchen · Lohkirchen · Schönberg · Zangberg

Ausgabe 5 Juni 1982

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

### NOCHMALIGER AUFRUF AN ALLE VEREINSVORSTÄNDE, JUGENDGRUPPEN USW., SICH BEI DER HERAUSGABE DES MITTEILUNGSBLATTES ZU BETEILIGEN

Wir haben bereits in unserer 1. Ausgabe im Februar 1982 alle Vereinsvorstände, Jugendgruppen usw. aufgefordert, uns rechtzeitig Termine und Berichte über Veranstaltungen, Übungen, Versammlungen, usw. bekanntzugeben, da sowohl Qualität als auch Aktualität des Mitteilungsblattes besonders von diesen Informationen abhängen. Leider beliefern uns die Vereine nur äußerst dürftig mit Material. Die regelmäßige Herausgabe unserer "Bürgerinformation" ist deshalb ernsthaft in Frage gestellt (Zeitaufwand, Kosten). Wir bitten deshalb -im Interesse unserer Bürger- nochmals, uns Informationen zur Veröffentlichung zukommen zu lassen. Unser Mitteilungsblatt ist sonst lückenhaft und nur die Hälfte wert.

### GEMEINDERATSSITZUNGEN DER MITGLIEDSGEMEINDEN

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung kann sich jeder Gemeindeeinwohner mit Eingaben, Anträgen usw. an den Gemeinderat wenden. Darüberhinaus müssen oftmals Anträge (z.B.Bauanträge) zwingend im Gemeinderat behandelt werden, bevor sie an die jeweils genehmigende Behörde weitergeleitet werden können. Damit Sie, besonders bei der Einreichung von Bauanträgen, keine Zeit verlieren, geben wir Ihnen nachstehend die "Sitzungstage" Ihrer Gemeinde bekannt:

| | |
|---|---|
| Lohkirchen: | jeweils am ersten Mittwoch d.Monats |
| Oberbergkirchen: | am zweiten Mittwoch oder Freitag d.Monats |
| Schönberg: | am ersten Mittwoch d.Monats |
| Zangberg: | keine Regelung |

Gerade im Hinblick auf die Bauanträge (auch Anträge auf Abbruchgenehmigung sind Bauanträge!!!) dürften diese Termine von Bedeutung sein.
Die jeweilige Geschäftsordnung der Mitgliedsgemeinden läßt ein Abweichen von diesen Sitzungstagen aus wichtigen Gründen zu.

SPERRMÜLLABFUHR

Die Sperrmüllabfuhr findet in allen 4 Gemeinden am Mittwoch, den 30. Juni statt.

MUSIKSOMMER ZWICHEN INN UND SALZACH

Unter dem Motto "Musiksommer zwischen Inn und Salzach" finden bis Ende August in zahlreichen Kirchen unserer näheren Umgebung herausragende Konzerte statt. So z.B. am

05. Juni im Klosterhof von Seeon,
12. Juni in der Wallfahrtskirche von Ising,
17. Juni in der Klosterkirche in Rott a. Inn,
26. Juni im Festsaal im Kloster von Seeon.

Beginn ist jeweils um 20.oo Uhr

NEUE BROSCHÜRE

Der Bürger und seine Daten - eine Information zum Datenschutz.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten.

Katrin Agnes Fenninger, Zangberg
Elke Sonja Wüst, Schönberg

Eheschließungen:

Josef Thaller aus Oberbergkirchen und Ernestine Prassl aus Lohkirchen

Obermaier Georg aus Zangberg und Waltraud Hechenberger aus Zangberg

Sterbefälle:

Josef Killermann, Oberbergkirchen
Josef Eder, Lohkirchen
Mario Moro, Zangberg
Juliane Märkl, Zangberg
Johann Wastlhuber, Zangberg
Jan Philipp Neynaber, Zangberg.

GESCHÄFTSSTELLE IST AM 03.JUNI 1982 GESCHLOSSEN

Am Donnerstag, den 03. Juni 1982 ist die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Rathaus) ganztägig geschlossen. An diesem Tag findet der traditionelle Landkreisausflug statt.

## GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Zwei Anträge auf gastweisen Schulbesuch für die Grundschule in Seifriedswörth nahm Bürgermeister Maier zum Anlaß, den Schulleiter des Schulverbandes Oberbergkirchen/Zangberg in die Sitzung einzuladen. Herr Thalhammer zeigte in kurzen Zügen die Entwicklung der Schülerzahlen im Schulverband auf. Er hielt den Gemeinderäten deutlich vor Augen, daß der von der Regierung geforderte Klassenschnitt fortwährend unterschritten werde. Für die Gemeinde ergebe sich die Konsequenz, jeden Antrag auf gastweisen Schulbesuch äußerst sorgfältig zu überprüfen. Ihm müsse es tatsächlich auf jeden einzelnen Schüler ankommen.
In einer ausführlichen Diskussion konn sich der Gemeinderat nicht zu einer Entscheidung durchringen. Für die Ablehnung der Anträge sprechen vorallem die von der Gemeinde zu tragenden Gastschulbeiträge, die sich pro Kind an die 1.000 DM-Grenze hinbewegen, ferner vorallem die Erhaltung der eigenen Schule, und zwar in allen Klassen einzügig. Für die Genehmigung sprechen dagegen die menschlichen Gründe. Es ist nun einmal Tatsache, daß der Besuch der Volksschule Seifriedswörth für die Schüler in Weihprechting einen kürzeren Schulweg bedeute. Würde die Gemeinde die Kinder an der jetzigen Haltestelle vom Schulbus abholen lassen, fielen dadurch zusätzliche Schulwegskosten von rund 900 DM für die Gemeinde an. Im Vergleich zu den Gastschulbeiträgen wäre es finanziell gesehen das kleinere Übel. Befürchtet werden aber zahlreiche weitere gleichartige Anträge, die der Gemeinde bedeutende finanzielle Lasten aufbürden würden.

Die Verwaltung wurde schließlich beauftragt bis zur nächsten Sitzung zu klären, wie teuer es für die Gemeinde wäre, einen zweiten Bus einzusetzen. Erst dann wird über die vorliegenden Anträge auf gastweisen Schulbesuch entschieden werden.

Dem Kreisbildungswerk Mühldorf a.Inn wurde ein Zuschuß von 100 DM für die Erwachsenenbildung gewährt.

Dem Bauantrag von Herrn Hermann Sedlmayr, Gantenham, auf Einbau eines Gastraumes in die vorhandenen Gewölbe im bestehenden Gasthof in Gantenham wurde zugestimmt. Ebenso dem Antrag auf Vorbescheid von Herrn Johann Wagner auf Errichtung eines Wohnhauses in Schörging.

Im nichtöffentlichen Teil hatte sich der Gemeinderat mit zahlreichen Straßenabtretungsverträgen zu beschäftigen.

Über die geplante Errichtung des Gehweges konnte Bürgermeister Maier berichten, daß die Grundstücksverhandlungen zwischenzeitlich geführt wurden. Es war von vornherein klar, bei welchen Anliegern man auf Schwierigkeiten stoßen werde. Diese Schwierigkeiten hätten sich bei den Verhandlungen bestätigt.

## DIE BESCHEIDE ÜBER DEN ANSCHLUß AN DIE GEMEINDLICHE ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE WURDEN VERSCHICKT

Bürgermeister Maier hat in den Bürgerversammlungen der letzten Jahre unermüdlich empfohlen, für die bevorstehenden Anschlüsse an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage ein "kleines Konto" einzurichten. Auf Grund dieser Ankündigungen waren viele Betroffene sicherlich nicht überrascht, als sie um den 20. Mai die Beitragsbescheide erhielten. Die Bescheide wurden als Vorausleistungsbescheide bezeichnet, da ein Anschluß zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist. Andererseits mußte die Gemeinde aber Vorausleistungen erheben, um ihren Verpflichtungen den bauausführenden Firmen gegenüber ordnungsgemäß nachkommen zu können. Die rechtliche Grundlage für die Erhebung von Vorausleistungen bildet Art.5 Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG), der es der Gemeinde erlaubt, Vorausleistungen zu erheben, sobald mit der Maßnahme begonnen wird.

### Zum Bescheid selbst

Der auf dem Bescheid aufgeführte Betrag ist binnen eines Monats ab Zustellung zu zahlen. Nach § 80 Abs.2 Ziffer 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hat ein eventueller Widerspruch keine (zahlungs-) aufschiebende Wirkung. Das heißt, daß dieser Betrag auf alle Fälle zu zahlen ist, auch wenn der Betroffene glaubt, daß der Bescheid rechtswidrig ist.
Nach der derzeit gültigen Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde setzt sich der Anschlußbeitrag aus einem Grundbeitrag, einem Beitrag nach der Grundstücksfläche und einem Beitrag nach der Geschoßfläche zusammen. Der Grundbeitrag beträgt 2.000 DM. Dazu kommen pro $m^2$ Grundstücksfläche 3 DM und pro $m^2$ Geschoßfläche 8 DM. Die Geschoßfläche ist nach den Ausmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller und Garagen werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

## PFARRGEMEINDERATSWAHL

Die Pfarrgemeinderatswahl, an der von 597 Wahlberechtigen 263 Katholiken (= 45,5 %) teilnahmen, brachte folgendes Ergebnis:

Josef Anzinger, Wolfgang Bichlmaier jun., Franz Hopf, Franz Xaver Wimmer, Jakob Koller, Renate Kneißl, Eduard Maier sen. und Johann Stadler jun.

Dazu werden noch bis zu 4 Mitglieder berufen.

## SAMMLUNG FÜR DAS BAYER.ROTE KREUZ

Herr Josef Lehner aus Unterthalham sammelte für das Bayer.Rote Kreuz im Bereich Irl die Rekordsumme von fast 500 DM.
Namens der Gemeinde herzlichen Dank dafür.

## ERRICHTUNG DES GEHWEGES

Die Gemeinde sieht sich im Hinblick eines Zwischenfalles der sich in den letzten Wo-

chen ereignete, in ihrem Bemühen, den Gehweg zu errichten, bestätigt. So war in der Zeitung zu lesen, daß ein Autofahrer aus Richtung Ranoldsberg kommend in der Ortsmitte Oberbergkirchens zuerst gegen eine Mauer prallte und dann auf einen geparkten Personenwagen. Nach Auskunft der Plizeiinspektion Mühldorf a.Inn gilt die Ortsdurchfahrt von Oberbergkirchen als unfallträchtig ( bis Oktober 1981: 3 Verkehrsunfälle).

FIRMUNG IN METTENHEIM

Am 30. Juni findet um 19.oo Uhr für 16 Firmlinge aus der Pfarrei Oberbergkirchen in Mettenheim die Hl.Firmung statt.

EINWEIHUNG DES KINDERSPIELPLATZES
(von Frl. Barbara Daxlberger)

Alle Vereine Oberbergkirchens laden ihre Mitglieder, sowie die ganze Bevölkerung zur Teilnahme an der Einweihungsfreier des Kinderspielplatzes ein. Am Sonntag, den 20. Juni 1982 wird der Spielplatz in einem feierlichen Gottesdienst um 9.oo Uhr eingesegnet. Der Gottesdienst findet am rückwärtigen Eingang des Rathauses statt (Parkplatz). Die Instrumentalgruppen der Frau Maier werden die Rede des Herrn Bürgermeisters Maier einrahmen. Die Oberbergkirchner Blasmusik wird den feierlichen Teil der Einweihung um ca. 11.oo Uhr ausklingen lassen.
Der Mittagstisch wird mit gegrilltem Allerlei gedeckt werden. Natürlich ist auch für Getränke gesorgt.
Ab 13.3o Uhr sind alle Kinder und Jugendliche eingeladen sich an Wettspielen zu beteiligen. Den Siegern lachen lustige Preise.
Ab 15.oo Uhr wird auch für Kaffee und Kuchen gesorgt sein.
Eine Blaskapelle wird uns ab 15.oo Uhr aufspielen. Wir hoffen, daß Alt und Jung das Tanzbein schwingen werden.
Sämtliche Vereine würden sich über Ihren Besuch freuen.

## Veranstaltungen — Termine

20.06. Einweihung des Kinderspielplatzes
30.06. Hl.Firmung

# GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

In der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Gillhuber Herrn Architekten Loibl vom Ing.Büro Kritschl aus Landshut begrüßen. Das Ing.Büro wurde vor mehreren Monaten beauftragt, für das südöstliche Gebeit von Lohkirchen Vorschläge für eine künftige Bebauung zu erarbeiten. An Hand eines Modells und farbig angelegter Pläne erläuterte Herr Loibl den Vorentwurf. Das wunderschöne Gebiet umfaßt ca. 40 Häuser, wobei sich die Grundstücke zwischen 600 und 850 $m^2$ bewegen. Der Gemeinderat ist sich darüber im klaren, daß der Umfang des Baugebietes den Endzustand in vielleicht 20, 25 Jahren darstellen würde. In gleichem Amtenzug bezeichnete es aber der Gemeinderat als sinnvoll und zweckmäßig, sich bereits heute über die gesamte künftige Bebauung Gedanken zu machen. Nur auf diese Weise könne etwas entstehen, das sich positiv auf das Ortsbild auswirke. Darüberhinaus sei es aus erschliessungstechnischer Hinsicht unbedingt notwendig, sich an einer größeren, vorherschauenden Planung zu orientieren. Sowohl Herr Loibl als auch der Gemeinderat wissen, daß die Größe des Planungsgebietes bei den Behörden (Träger öffentlicher Belange), insbesondere beim Landratsamt Mühldorf a.Inn, wahrscheinlich Erstaunen auslösen werde. Doch der den Plänen zwingend beiliegende Erläuterungsbericht muß eben die Absicht der Gemeinde wiedergeben, das Projekt nur schrittweise, eben nur in Anlehnung an Nachfragen einheimischer Bürger, zu verwirklichen. Der Gemeinderat wird sich in der nächsten Sitzung nochmals mit dem Modell befassen. Im Anschluß daran wird Bürgermeister Gillhuber in der vorgeschriebenen Bürgerbeteiligung die künftige Bebauung Lohkirchens mit den interessierten Bürgern besprechen.

NEUER PFARRGEMEINDERAT

Dem neuen Pfarrgemeinderat gehören folgende Bürger an:
Georg Deinböck (1. Vorsitzender)
Helene Gruber und Heinrich Gillhuber (Stellvertreter),
Inge Koller, Johann Bondl, Georg Aimer und Edith Dillkofer.

## Veranstaltungen – Termine

| | |
|---|---|
| 01. Juni | Funkübung der Freiw.Feuerwehr, Beginn: 19,15 Uhr |
| 05. Juni | Hallenfest der Freiw.Feuerwehr in Brodfurth (Zimmerei Aimer), um 15.oo Uhr Altennachmittag mit den Lohkirchner Sängern, ab 19.oo Uhr Tanz mit den Herzbuam aus Mettenheim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Steckerlfisch, Leberkäs, Würstl und Neumarkter Volksfestbier). Der Eintritt ist frei. Wie Vorstand Aimer versprach, wird die Zeche des ältesten anwesenden Gemeindebürgers bzw. der ältesten anwesenden Gemeindebürgerin von der Freiw. Feuerwehr bezahlt. |
| 13. Juni | Fahnenweihe der Freiw.Feuerwehr Heldenstein Abfahrt um 8.oo Uhr am Feuerwehrgerätehaus |
| 20. Juni | Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Freiw.Feuerwehr |
| 22. Juni | Funkübung für alle Interessenten um 19.15 Uhr im Gerätehaus |
| 29. Juni | Kameradschaftsabend um 20.oo Uhr in der Gastwirtschaft Stürzer. |

## GEMEINDE SCHÖNBERG

### NEUER PFARRGEMEINDERAT

In den Pfarrgemeinderat wurden folgende Gemeindebürger gewählt:

Bichlmaier Walter, Weyerer Franz, Schnablinger Max, Obermeier Georg, Fichtl Bärbl, Denk Elisabeth, Huber Ingrid, Wiesböck Englbert, Bauer Karl, Loipfinger Elisabeth.

Dazu wurden bestellt:
Kleindienst Josef, Liebl Johann, Eberl Georg, Senftl Elisabeth, Senftl Therese.

Zum Vorsitzenden wurde Walter Bichlmaier, zum Stellvertreter Englbert Wiesböck und zum Schriftführer Ingrid Huber bestimmt.

## GEMEINDE ZANGBERG

### AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Nach den Ausführungen des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Vitus Meyer, gab die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 1981 zu keinerlei Beanstandungen Anlaß. Die örtliche Prüfung wurde in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft durcheführt. Kleinere Unstimmigkeiten konnten sofort mit Herrn Weyerer geklärt werden.

Der Gemeinderat stellte einstimmig die Prüfung fest.

An das Landratsamt befürwortend weitergeleitet wurden folgende Bauanträge:

W. u. U. Schuster, Neubau einer Doppelgarage,
L. Weberling, Wohnhausneubau mit Garage
A. Märkl, Neubau einer Garage
N. Rückerl, Überdachung des Hausgeingangs

Ein Zuschußantrag des Kreisbildungswerkes Mühldorf a.Inn wurde abgelehnt.

Im nichtöffentlichen Teil wurde die Umfinanzierung eines Darlehens zu günstigeren Konditionen geregelt.

### PFARRGEMEINDERATSWAHL

226 Personen beteiligten sich an der Pfarrgemeinderatswahl. Von den 12 Pfarrgemeinderatsmitgliedern wurden 8 in folgender Reihenfolge direkt gewählt:

Johann Holzner, Dr.Ives Clocuh, Franz Maier, Schwester Gertrudes Pfeiffer, Martin Wittmann, Schwester Lioba Zezulka, Ottilie Auer und Georg Rauscheder.

In den Pfarrgemeinderat wurden außerdem berufen:

Gisela Thalhammer, Anna Dasch, Hans Pischl, Therese Buchner.

Zum Vorsitzenden wurde Herr Franz Maier, zu seinen Stellvertretern Herr Hans Pischl und Frau Ottilie Auer gewählt.
Schriftführer wurde Herr Johann Holzner.

## HUNDESTEUER

Bereits im November 1980 hat die Gemeinde Zangberg eine Hundesteuersatzung erlassen. Auf Grund dieser Satzung unterliegt das Halten eines über 4 Monate alten Hundes einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Die Steuerschuld beträgt für den 1. Hund 20 DM, für den 2. Hund 50 DM und für jeden weiteren Hund 100 DM. Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde, die in Einöden und Weilern gehalten werden.

Wer einen über 4 Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muß ihn unverzüglich der Verwaltungsgemeinschaft melden. Genauso ist die Verwaltungsgemeinschaft zu unterrichten, wenn die Hundesteuerpflicht entfällt.

## Veranstaltungen — Termine

12. Juni Gartenfest der Mühlbachler um 19.oo Uhr im Garten der Gastwirtschaft Sedlmayr mit den "Lustigen Achenthaler"

23. Juni Zum Thema "Die Restauration des Ahnensaals im Kloster Zangberg" referiert Herr Karl Holzner, Beginn 20.oo Uhr im Ahnensaal des Klosters. Umrahmt wird der Vortrag vom "Thaler Flötenquartett".

## NACHTRAG ZUM JAHRESTERMINKALENDER

02. Oktober Generalversammlung des Männergesangsvereins Zangberg
Beginn: 20.oo Uhr in der Gastwirtschaft Sedlmayr.

---

## DER SELBSTSCHUTZBERATER IHRER GEMEINDE

### Gemeinde Oberbergkirchen

Otto Hagn, Hofmark,
(für den Ortsteil Oberbergkirchen)

Georg Unterreithmaier, Unterthalham
(für den Ortsteil Irl)

### Gemeinde Schönberg

Obermeier Georg, Frosching
(für den Ortsteil Schönberg)

Franz Hanika, Niedereck
(für den Ortsteil Aspertsham)

### Gemeinde Lohkirchen

Franz Xaver Hausperger, Oberrott

### Gemeinde Zangberg

Falk Möstl, Martin-Greif-Höhe

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Für den Inhalt verantwortlich: Peter Kitzeder
Druck: R. Lanzinger, Oberbergkirchen